

Ein zahnärztlicher Studienkreis

Unter dem Dach des **fiz** besteht ein Zahnärztlicher Studienkreis, dessen Aufgaben sind:

1. Optimierung der zahnärztlichen Versorgung der Patienten seiner Mitglieder.
2. Kontinuierliche Weiterbildung seiner Mitglieder durch aktive Mitarbeit.
3. Erarbeitung therapeutischer Standards und deren Umsetzung in die Praxis.
4. Konzeptionelle Umsetzung neuer Behandlungsmethoden.
5. Schulung der Kritikfähigkeit seiner Mitglieder sowohl an neuen Behandlungsmethoden als auch an der eigenen Arbeitsweise.

Dieser Studienkreis trifft sich zu regelmäßigen Diskussionsabenden. Um eine größtmögliche Effizienz zu gewährleisten, wird eine Tagungsordnung vorgegeben,

■ **Feste Tagungsordnungspunkte sind:**

■ **Referat eines Mitglieds zu einem Thema mit anschließender Diskussion**

Dauer des Referats ca. 30 Minuten, wobei eine kritische Würdigung der Literatur nicht fehlen sollte.

■ **Fallpräsentation**

Die Mitglieder präsentieren klinische Fälle, deren Problematik von allgemeinem Interesse ist. Dabei sind die Mindestvoraussetzungen neben einer ausführlichen Anamnese, Dental- und PA-Status, Röntgenbefunde, evtl. achsengerecht montierte Modelle sowie eine Fotodokumentation.

■ **Diskussion der Therapie**
unter verschiedenen fachlichen Blickwinkeln.

■ **Follow up´s**

Die Mitglieder berichten über Therapiefortschritte bereits präsentierten Fälle anhand montierter Modelle, Röntgenbefunden und Fotos.

■ **Berichte von externen Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen.**

■ **Berichte aus Fachzeitschriften**
(Kurzresümees, Diskussion)

■ **Informationsaustausch über neue Verfahren, Materialien, Instrumente.**

■ **Damit ist gewährleistet, daß jedes Mitglied, bei einem vertretbar hohen Aufwand, ein Optimum an Know how und Information erhält.**

Voraussetzungen:

- Um die Kontinuität des Studienkreises zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Teilnahme angebracht, wobei sich die langfristige Festlegung eines bestimmten Montagstages bewährt hat.
- Jedes Mitglied ist angehalten aktiv mitzuarbeiten und seine besonderen Kenntnisse einzubringen. Dabei sind Vorträge und Referate der Mitglieder erwünscht, aber nicht Pflicht. Die Themen für Referate werden zu Beginn eines Kalenderjahres bei der Jahreshauptversammlung vergeben, um eine ausreichende Vorbereitungszeit zu gewährleisten.
- Die Studienkreise tagen **6x pro Jahr**. Jeweils an einem **Montag** im: Februar, März, April, Mai, Juni, September Oktober, und November, um 20.00h. Die Versammlungsorte werden vorher bekanntgegeben. Außerdem veranstalten wir einmal jährlich unseren Kongress Update Implantologie der schon weit über die Grenzen Heidelbergs für seine Qualität bekannt ist. Die Mitglieder sind zur aktiven Teilnahme aufgerufen, denn nur eine kontinuierliche Mitarbeit macht eine Mitgliedschaft sinnvoll und effizient.

Jedes Mitglied ist gehalten, in frei wählbaren Zeiträumen nach eigenem Ermessen:
 - ◆Referate zu eigenen Schwerpunktthemen zuhalten
 - ◆Kongress- oder Messeberichte abzugeben
 - ◆über Literaturrecherchen zu referieren
 - ◆eigene Behandlungsfälle oder Labortechniken vorzustellen
- Ziel dieser Studienkreise ist es, alle Mitglieder am breitgefächerten Know How der Einzelnen teilhaben zu lassen und gemeinsame Behandlungsstandards zu erarbeiten. Richtwerte sind u. a. präventive Gesichtspunkte, Zahnerhaltung, Ästhetik und Attraktivität, Implantologie, Kieferorthopädie, Tipps und Tricks aus der Praxis sowie Praxisorganisation und -management.
- Es werden Methoden der Qualitätssicherung erarbeitet, an der sich Zahnärzte und Zahntechniker orientieren, um die Standards zu erreichen.
- **fiz** sieht sich als Forum des Erfahrungsaustauschs zwischen Zahnärzten und Zahntechnikern und als Informationsbörse für Know-how und Technologietransfer.